





- | | | |
|---------------|---|---|
| Tour 1 | Burgstadt-Pfad
Samtweiche Waldwege mit grandiosem Hunsrückpanorama und dem Sturmwurf-Erlebnispfad „Kyrill“ |  7,5
km |
| Tour 2 | Masdascher Burgherrenweg
Auf traditionellen Spuren zur Ruine Balduinseck und dem keltisch-römischen Burgberg mit atemberaubenden Aussichten |  11,3
km |
| Tour 3 | Baybachklamm
„Grand Canyon“ im Hunsrück – tosende Wasserfälle, schroffe Felspartien und dazwischen spektakuläre Kletterpfade |  11,5
km |

Weitere Infos und Touren-Beschreibungen
„Traumschleifen Saar-Hunsrück“
finden Sie unter www.kastellaun.com



Schwierigkeit:  Leicht  Mittel  Schwer

— Traumschleife ● Start — Wandertäler - - - Hunsrück-Höhenweg — Schinderhannes-Radweg



Premium Wandern

3 Top-Touren für Träumer, Naturliebhaber und Genießer



05.11 | 1150 | fa | agentur-etteerde | Bildquelle: Werner Dupuis



Burgstadt-Pfad

Verschlungene Pfade und alte Postwege führen durch urwüchsigen Wald zum „grünen Klassenzimmer“ im Pfingstwald und zu einem Aussichtspunkt mit grandiosem Weitblick über die Hunsrückhöhen bis in den Soonwald. Inmitten des Waldes lädt eine idyllische Wiese an einem verwunschenen Seerosenteich zum Verweilen und Picknicken ein. Highlight am Ende des Weges ist der Sturmwurflebnispfad „Kyrill“. Eine herrliche Einsteigtour für Premiumnovizen, für Familien und zur Entspannung zwischendurch.

Anspruch Leicht – die Wanderung kennt keine deutlichen Anstiege (jeweils ca. 85 Höhenmeter auf und ab – ohne Anstiege) und stellt daher weder an Ausdauer noch an Trittsicherheit besondere Anforderungen

Start/Parken Portal Burgstadt-Pfad – Parkplatz am BurgStadt-Hotel (Navigation: 56288 Kastellaun, Südstraße 34) oder am Schinderhannes-Radweg (Navigation: Spesenrother-Weg). Weitere Einstiegsmöglichkeiten: Wanderparkplatz an der Mönchstraße und Gammelshausen an der L 219 (ca. 800 m Zuwegung)

ÖPNV www.regioradler.de (Hunsrück), www.rmv-info.de (Linie 620)

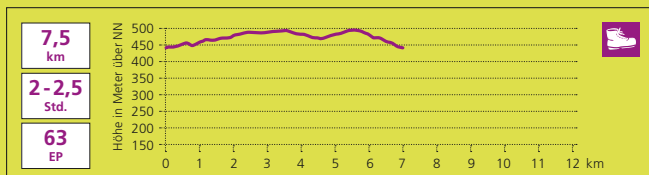
Saison Ganzjährig – der Kyrillpfad, mit einer Länge von 850 m, ist in den Weg integriert und bei Eis und Schnee nicht begehbar

Zertifiziert Der Weg wurde vom Dt. Wanderinstitut mit **63 Erlebnispunkten** bewertet

Abstecher Aussichtspunkt „Hohe Buch“ ab dem jüdischen Friedhof 500 m

Sehenswert Burgstadt Kastellaun mit historischer Altstadt und der Burgruine, Haus der regionalen Geschichte, Waldabenteurerpark und Barfußpfad direkt am Wegesrand

Einkehren Gastronomie in der Burgstadt Kastellaun und unmittelbar am Wegesrand: Futterkrippe, Restaurant Ambiente am BurgStadt-Hotel und Eiscafé Riviera am Schinderhannes-Radweg



Masdascher Burgherrenweg

Lang gestreckte, tiefe Bachtäler trennen die Höhepunkte der beiden keltisch-römischen und mittelalterlichen Befestigungen, den Burgberg und die Ruine Balduinseck. Urige Pfade mit reizvollen Aussichten und entlang von plätschernden Gewässern sowie die kleinen Bachtäler gehören ebenso zur natürlichen Ausstattung wie etliche kleine Felsformationen am Wegesrand. Eine abwechslungsreiche Premiumtour, die alles hat, was sich der Wanderfreund wünscht.

Anspruch Mittelschwer – einige steile Anstiege aus den Bachtälern heraus, mit insgesamt 325 Höhenmetern, erfordern aufgrund ihrer Kürze nie mehr als Alltagskräfte. Festes Schuhwerk ist erforderlich

Start/Parken Ortsmitte Mastershausen, Bushaltestelle „Dt. Eck“ (Navigation: 56869 Mastershausen, Johann-Steffen-Straße) – Parkplatz an der Bürgerhalle. Weiterer Einstieg: Parkplatz an der Burgruine Balduinseck

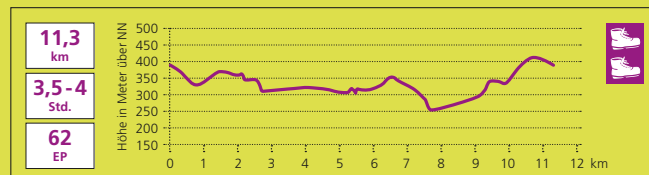
Saison Ganzjährig

Zertifiziert Der Weg wurde vom Dt. Wanderinstitut mit **62 Erlebnispunkten** bewertet

Abstecher Zur Burgberg-Mitte: ca. 300 m Pfad, Aussichtsturm auf der Galgenhöhe ca. 1,1 km (Ausschilderung folgen)

Sehenswert Ruine Balduinseck, Mühlenreste im Wohnrother Bachtal, Grubenzugänge unterhalb Mastershausen, Ausblicke über eine typische Hunsrücklandschaft

Einkehren **Pfälzer Stube**, Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland, Johann-Steffen-Str. 5, 56869 Mastershausen – Montag Ruhetag sowie weitere Gastronomiebetriebe in Mastershausen und Buch



Baybachklamm

Zählt zu den 4 Spitzenwegen Deutschlands!

Der absolute Star ist eine ganz besondere Schlucht, die allein schon wegen ihrer Länge in Deutschlands Mittelgebirge einmalig sein dürfte. Geboten wird eine Höhen- und Klammwanderung in einem – und das fernab von Dorf und Stadt, ohne einen Meter Asphalt! Wer sich in das urwüchsige Baybachtal begibt, wird von einer grandiosen Fels- und Wasserkulisse eingehüllt und mit mehreren überwältigenden Aussichtspunkten auf steil aufragenden Felsrippen belohnt. Ein „Abenteuerspielplatz“ für Entdecker!

Anspruch Mittelschwer bis schwer – anspruchsvolle Premium-Tour für körperlich fitte Wanderer. Zahlreiche kräftezehrende Auf- und Abstiege mit insgesamt 413 Höhenmetern wechseln sich mit Seil gesicherten Schluchtenpassagen ab. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Ein Wanderstock erweist sich als hilfreich

Start/Parken Portal Baybachklamm – Wanderparkplatz Heyweiler (Navigation: 56290 Beltheim-Heyweiler, Hauptstraße oder auch Dorfstraße), dem Wegweiser bis zum Wanderparkplatz folgen. Weiterer Einstieg: 56288 Steffenshof, Parkplatz an der K32/Schutzhütte

Saison April bis November – Klamm bei Eis und Schnee nicht begehbar, partielle Beeinträchtigungen nach schweren Regenfällen möglich

Zertifiziert Der Weg wurde vom Dt. Wanderinstitut mit **84 Erlebnispunkten** bewertet und gehört zu den **4 Spitzenwegen Deutschlands**

Sehenswert Mehrere Aussichtspunkte auf Felsrippen, mit der Barreterlei als spektakulärster Höhe, etliche Felsenpassagen mit Seilsicherungen, idyllische Wegabschnitte

Einkehren **Hunsrücker Hexenhaus**, Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland, St.-Martin-Str. 7, 56290 Mannebach, geöffnet ab 14 Uhr, Montag Ruhetag; Schmausemühle (auf halber Wanderstrecke) im Baybachtal, Mai bis Oktober täglich, November bis April – Dienstag Ruhetag

